

Zweckverband LandFolge Garzweiler

Protokoll zum 25. Treffen des Arbeitskreises

Termin: 07.10.2019, 11:00 – 14:00 Uhr

Ort: Geschäftsstelle, Kuckum

Teilnehmer:	Herr Holtrup	Stadt Mönchengladbach
	Herr Figgener	Stadt Mönchengladbach
	Herr Rusman	Stadt Mönchengladbach
	Frau Wingen	Stadt Erkelenz
	Herr Balzhäuser	Stadt Erkelenz
	Herr Stein	Stadt Jüchen
	Frau Wagner-Steinert	Gemeinde Titz
	Herr Dr. Vinzelberg	RWE Power
	Frau Schaffarczyk	RWE Power
	Herr Mielchen	ZV LandFolge Garzweiler
	Herr Bräuer	ZV LandFolge Garzweiler

Frau Wagner-Steinert (Gemeinde Titz) wird als neues Mitglied des Arbeitskreises begrüßt, und es findet eine kurze Vorstellungsrunde statt.

	Zu erledigen durch	Termin
TOP 1 Protokollkontrolle		
Das Protokoll des Arbeitskreises vom 30.09.2019 wird ohne Änderungen einstimmig bestätigt.		
TOP 2 Bericht der Geschäftsstelle		
<u>Aktueller Stand der Förderanträge – „Aktionsnetzwerk Zukunfts-dörfer“</u> Der Förderantrag „Aktionsnetzwerk Zukunfts-dörfer“ befindet sich derzeit in der Endabstimmung mit der ZRR und soll im November 2019 bei der Bezirksregierung Köln zur Bewilligung eingereicht werden. Ein erster Maßnahmenbeginn ist frühestens ab Januar 2020 möglich.		
<u>Aktueller Stand der Förderanträge – „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“</u> Der Förderantrag „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ wurde in drei Teilanträgen (ZV Garzweiler, TH Köln, Wuppertal Institut) am 7. November 2019 bei der Bezirksregierung Köln zur Bewilligung eingereicht.		

<p>Abstimmungstermin zwischen Frau Müller von der Bezirksregierung Köln, Herrn Eyll-Vetter (RWE Power) sowie Bürgermeister Harald Zillikens. Herr Mielchen betont, dass es für die Erfüllung der Aufgaben des ZV notwendig ist, dass dieser in solche Gespräche zur Tagebaurekultivierung und –folgelandschaft eingebunden wird. Dies soll im kommenden Lenkungsausschuss thematisiert werden.</p>	<p>Lenkungsausschuss</p>	
<p>Top 4 Einbindung des Arbeitskreises in die Planungsaufträge und Förderprojekte</p>		
<p><u>Verkehrsstudie:</u> Es ist geplant neben dem Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur/Mobilität auch Fachleute aus den einzelnen Verwaltungen in die Erarbeitungsprozesse zur Verkehrsstudie einzubinden. Hierzu werden Herr Klages (Stadt Mönchengladbach, Verkehrsabteilung) sowie die Herren Stein und Jäschke (Stadt Jüchen) bereits im Arbeitskreis benannt. Die restlichen Mitglieder des Arbeitskreises werden zeitnah geeignete Personen aus ihren jeweiligen Verwaltungen/Institutionen benennen.</p> <p><u>Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier:</u> Die Einbindung erfolgt hier auf Kreisebene, da der ZV als Koordinator im Gesamtrevier hier eine treuhänderische Rolle für die Gesamtregion einnimmt. Das Thema soll jedoch in einem kommenden Arbeitskreis vorbesprochen werden.</p> <p><u>Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen:</u> In den Planungsprozess zum Innovationspark Jüchen sollen Vertreter der Stadt Jüchen sowie von RWE Power und der Stadt Grevenbroich eingebunden werden.</p> <p><u>Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer:</u> In den Planungsprozess sollen Vertreter aus den jeweiligen Dorfforen/Dorfgemeinschaften der Tagebaurandorte sowie Vertreter aus den einzelnen Verwaltungen einbezogen werden.</p> <p><u>Arbeitsgruppe „Grünes Band“:</u> Im Prozess sollen Vertreter der Landwirtschaft, der Umweltverbände sowie auch die Beteiligten Institutionen im Flurbereinigungsverfahren beteiligt werden.</p> <p>Eine Darstellung der laufenden Flurbereinigungsverfahren für den Raum Garzweiler wird als Anlage zum Protokoll versandt.</p>	<p>Gemeinde Titz, Stadt Erkelenz, RWE Power, Region Köln Bonn</p> <p>ZV Garzweiler</p> <p>ZV Garzweiler</p>	<p>zeitnah</p> <p>nach Bewilligung / BAG</p> <p>als Anlage zum Protokoll</p>
<p>Top 5 Bericht zur Arbeit in den Revierknoten</p>		
<p>Herr Mielchen berichtet zum Revierknoten IBTA und regt an, die Links und Dokumente zu den bislang stattgefundenen Veranstaltungen (mit zukünftiger Fortführung) zusammenzutragen.</p>	<p>ZV Garzweiler</p>	
<p>Top 6 Call for papers – Erstellung von Projektskizzen</p>		
<p>Pro Kernrevierkommune sollen bis zu drei Anträge als Input für das Land zur Erstellung eines gemeinsamen Raumbildes eingereicht werden.</p> <p><u>Erkelenz:</u> Für die Stadt Erkelenz das Thema Holzweiler – Ort der Zukunft neben zwei Projektskizzen zur Gewerbegebietsentwicklungen platziert werden.</p>		

<p><u>Mönchengladbach:</u> Für die Stadt Mönchengladbach beabsichtigt, unter anderem das ein Projekt zum Thema Exzellenzregion nachhaltiges Bauen zu beantragen. Die genaue Form des Antrags müsse jedoch noch abschließend geklärt werden.</p> <p><u>Jüchen:</u> Die Stadt Jüchen hat sich bislang auf die beiden Projekte „Neubau des Bauhofs“ und „Umbau/energetische Sanierung von öffentlichen Gebäuden im Stadtgebiet“ verständigt. Herr Stein wird eine Mail der ZRR mit Formvorlagen zum „Call for papers“ an den ZV weiterleiten, die als Anlage zum Protokoll an den AK versendet werden soll.</p> <p><u>Zweckverband:</u> Der ZV beabsichtigt, Antragsskizzen mit den Arbeitstiteln „Nachhaltiges Bauen in den Zukunftsorten am Tagebau Garzweiler“, „Städtebauliche-landschaftsplanerischer Wettbewerb Jüchen-Süd“ und „Grünes Band“ zu erarbeiten.</p> <p>Zum übergreifenden Thema „Nachhaltiges Bauen“ soll ein Textbaustein zur Vernetzung der o.g. Projekte erarbeitet werden.</p>	<p>ZV Garzweiler</p>	<p>als Anlage zum Protokoll</p>
<p>TOP 7 Sonstiges</p>		
<p><u>Marktplatz Wanlo</u> Herr Mielchen berichtet über die geplante Marktplatzgestaltung in der Ortschaft Wanlo. Hier sollen zeitnah vier Kugelplatanen in entsprechend großen Kübeln aufgestellt werden. Darauf folgende soll eine Planung für die Umgestaltung des Platzes angeschoben werden. Voraussetzung hierfür ist die Verlagerung der Buswendeschleife im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Landesstraße. Es entsteht eine Diskussion über mögliche KAG-Beiträge.</p> <p><u>Solarautobahn Wanlo</u> Herr Mielchen berichtet über ein mit dem ZV nicht abgestimmtes Schreiben der Ortschaft Wanlo an Straßen.NRW, woraufhin es eine Absage des Straßenbetriebes gegeben habe.</p> <p><u>Tourismusnetzwerk für das Rheinische Revier</u> Herr Mielchen berichtet über das angelaufene Tourismusnetzwerk sowie die Entwicklung einer touristischen Gesamtstrategie für das Rheinische Revier bis 2022. Projektträger ist der Rhein-Erft Tourismus e.V.. Das Projekt werde gemeinsam mit Partnern aus dem Kreis Düren, dem Rhein-Kreis Neuss, dem Kreis Euskirchen, dem Kreis Heinsberg, dem Grünmetropole e.V., der StädteRegion Aachen, der Stadt Mönchengladbach, der Entwicklungsgesellschaft indeland, dem Zweckverband LandFolge Garzweiler sowie der Tagebaumfeld-initiative Hambach umgesetzt.</p>		

gez. Bräuer 11.11.2019